

BBC führt Project Division ein

Globales Expertenteam zusammengestellt – Roberto Frigeni bringt 18-jährige Erfahrung ein



Foto: BBC Chartering

Für Ende 2013 plant BBC, 22 Schiffe in diesem Segment zu betreiben. Andersen: „Das erfordert auch, dass wir einen Schritt nach vorn gehen und unsere gestiegene Verantwortung als Mitbewerber in diesem Markt wahrnehmen.“ Zu diesem Zweck wurde auch Roberto Frigeni eingestellt. Er verantwortet die Aktivitäten der neuen BBC Project Division. Frigeni bringt seine über 18-jährige Erfahrung im Projektladungs- und Ultra-Schwergut-Sektor bei BBC ein.

Frigeni: „Wir haben ein globales Expertenteam zusammengestellt, welches sich gezielt auf die Wahrnehmung projektorientierter Aktivitäten fokussiert.“ BBC Chartering wickelt die Projektaktivitäten durch die Stützpunkte Leer, Singapur und Houston ab. Von Leer aus erfolgt die Koordination der dezentralen technischen Ausschreibungs- und Verkaufsaktivitäten wie auch die zentrale Bereitstellung des Transport-Engineering. ed

„BBC Fuji“ gehört zur aktuellen Neubauserie „new wave“ mit zwei 400-Tonnen-Kranen

Der führende deutsche Stück- und Schwergutbefrachter BBC Chartering hat eine Project Division geschaffen, mit der eine exklusive Abwicklung von hochgewichtigen Projektladungen im Rahmen von Bieterverfahren angestrebt wird.

In diesem Jahr konnte das Leeraner Unternehmen mit

„BBC Everest“, „BBC Fuji“ und „BBC Amber“ seine ersten drei Neubauten aus dem umfangreichen Flottenerneuerungsprogramm „new wave“ mit einer Krankapazität von 800 Tonnen in Dienst stellen. „Wir sind uns bewusst, dass der Betrieb und die Vermarktung von Schiffen alleine nicht ausreichen, wenn wir auch in diesem speziellen Bereich eine führende

Rolle anstreben. Viele Projekte unterscheiden sich in ihrem Anbahnungs- und Abwicklungsprozess von unserem traditionellen Geschäft insbesondere im erforderlichen Transport-Engineering“, sagt BBC-Geschäftsführer Svend Andersen. Er sieht deutliche Vorteile in einer projektorientierten Abwicklung der Arbeitsabläufe für diese Art der Ladungen.